



LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.

11. Treffen des erweiterten LAG-Vorstands

Dienstag, 23. Januar 2018 16:00 Uhr, Bredstedt

Regionalmanagement AktivRegion Nordfriesland Nord – Carla Kresel, Dr. Simon Rietz

1

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokoll der letzten Sitzung
2. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge
 - a. Zur Förderung aus dem Grundbudget
 - (1) Erweiterung des Wilhelminen-Hospizes
 - (2) Barrierefreie Gestaltung des Betriebshofes der Südtondern-Tafel in Leck
 - (3) Touristische Aufwertung des Umfeldes des Hans-Momsen-Hauses in Fahretoft
 - (4) Mobilitätskonzept mit Vorbildcharakter – Bildungsschwerpunkt „Zukunftswerkstatt NORDSEE AKADEMIE Schleswig-Holstein“
 - (5) Machbarkeitsstudie Info- & Erlebniszentrum E-Mobilität Enge-Sande
 - (6) Projektmanager zur Konzepterstellung und Betreuung der Neuausrichtung des Nordfriesischen Innovations-Center (NIC) in Niebüll
 - (7) Machbarkeitsstudie Energie Erleben Westküste
 - (8) Projektkoordinator für die Wind und Wärmemodellregion Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog
 - (9) Einzelhandelsentwicklungskonzept Bredstedt
 - b. Zur Förderung mit GAK*-Mitteln
 - (1) Gemeinsames Ortsentwicklungskonzept Ladelund, Karlum, Westre und Bramstedtlund
 - (2) Ortsentwicklungskonzept Bordelum
3. Verschiedenes, Termine

2

* GAK = Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes

1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Beschlussfähigkeit

- Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Protokoll der letzten Sitzung

3

2. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

Öffentliche Kofinanzierung privater Projekte

- Förderung privater Projekte:
 - 80 % EU-Gelder,
 - 20 % öffentliche Kofinanzierung
- Jährliches Regionalbudget zur öff. Kofinanzierung privater Projekte
 - 30.000 €, davon
 - 15.000 € von den Ämtern Südtondern und Mittleres NF
 - 15.000 € vom Land SH (jährliche Verausgabung und Abrechnung)

4

2. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

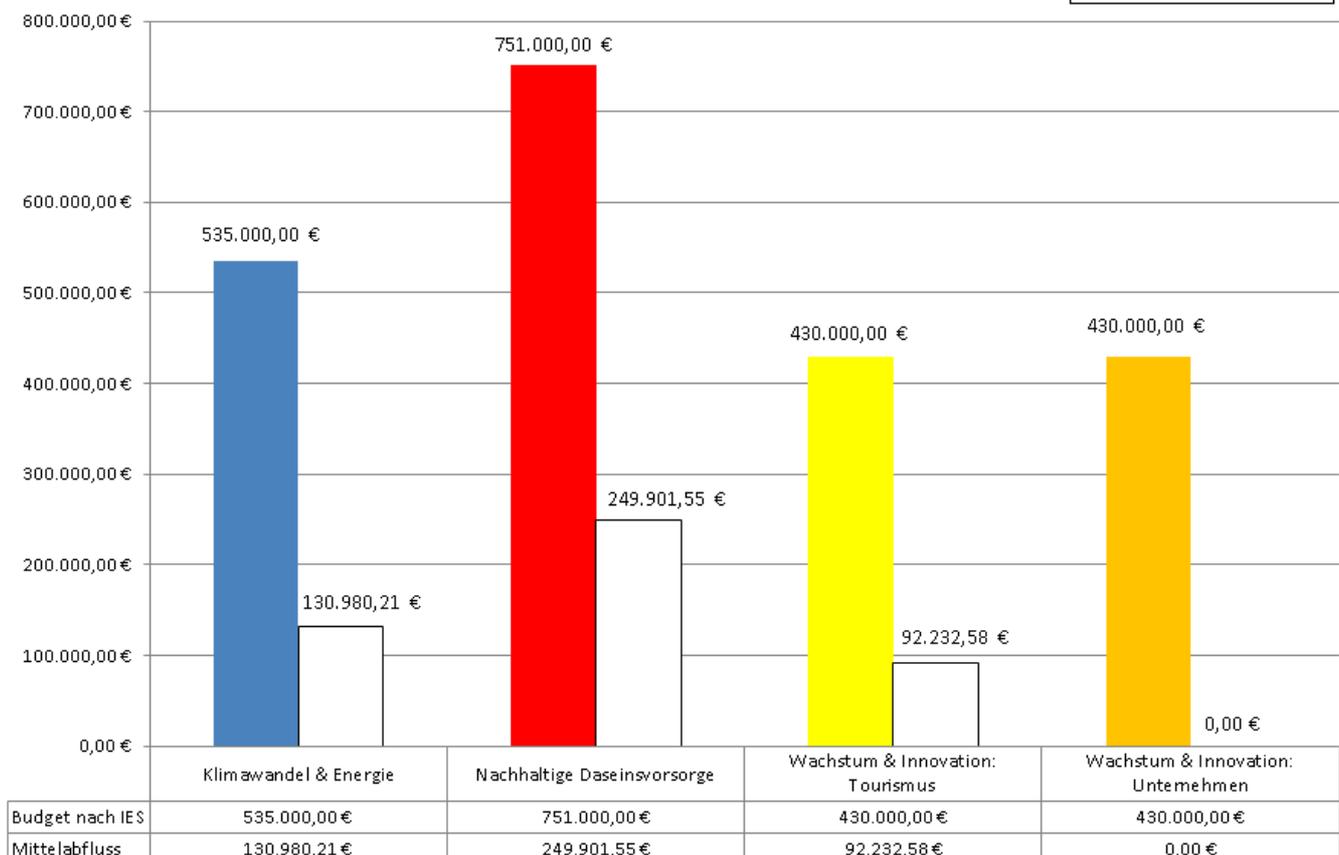
Öffentliche Kofinanzierung privater Projekte

- Bisher beantragte Mittel aus dem Regionalbudget
 - Landesmittel: 0 €
 - Kommunale Mittel: 11.644,41 €, davon
 - Projekt „Kunstrasenplatz“: 10.000 €
 - Projekt „Westküsten-Gruppen-Portal“: 1.644,41 €
- Heutige Projekte privater Träger und deren öffentliche Kofinanzierung:
 - Landesmittel: 9.357,44 €
 - Projekt „Machbarkeitsstudie Info- & Erlebniszentrum E-Mobilität“: 1.280 €
 - Projekt „Energie Erleben Westküste“: 6.000 €
 - Projekt „Südtonderntafel“: 2.077,44 €
 - Kommunale Mittel: 40.000 €
 - Projekt „Wilhelminenhospiz“: 40.000 €

5

Mittelabfluss in den Förderschwerpunkten

Stand: 23.01.2018



6

Berücksichtigt sind alle vom Vorstand für eine Förderung beschlossenen Projekte!

3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge a. zur Förderung aus dem Grundbudget

Projekttitel	Erweiterung des Wilhelminen-Hospizes in Niebüll	
Projektträger	Wilhelminenhospiz gGmbH	
Förderschw.	Nachhaltige Daseinsvorsorge	
Projekthalt	<ul style="list-style-type: none"> – Erstellung eines zweigeschossigen Erweiterungsbau in Massivbauweise (662 m²) an der Marktstraße in Niebüll – mit direktem Anschluss über einen Flurbereich im Erdgeschoss an das bestehende Gebäude am Westersteig – Erweiterung der Räumlichkeiten für die kranken Menschen und ihre Gäste, für die MitarbeiterInnen, für den ambulanten Hospizdienst und Trauerbegleitung sowie für Seminarräume 	
Projektziele	– Verbesserung des Betriebes des Wilhelminenhospizes durch die Erweiterung der Räumlichkeiten	
Umsetzungsj.	2018 / 2019	Projektbewertung durch RM: 38 (Förderquote: 11,5 %)
Kosten	1.745.149,23 € _{netto}	Förderung: 200.000 €, davon 160.000 € EU-Mittel und 40.000 € Landesmittel aus dem Regionalbudget

7

3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge a. zur Förderung aus dem Grundbudget

- Erweiterung des Wilhelminen-Hospizes



8

3. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge a. zur Förderung aus dem Grundbudget

■



9

2. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge a. zur Förderung aus dem Grundbudget

Projekttitle	Barrierefreie Gestaltung des Betriebshofes der Südtondern-Tafel in Leck	
Projektträger	Südtondern Tafel e.V.	
Förderschw.	Nachhaltige Daseinsvorsorge	
Projekthalt	<ul style="list-style-type: none"> – Entwässerung und Bepflasterung des 312 m² großen Betriebshofes mit einem wasserdurchlässigen Betonpflaster mit vorheriger Profilierung und Verdichtung des Untergrundes und Setzen von Betontiefbordsteinen + ACO-Drain-Rinnen – Schaffung von 9 Parkplätzen innerhalb des Betriebshofes für die MitarbeiterInnen und Zulieferfahrzeuge 	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherstellung eines ordnungsgemäßen barrierefreien Betriebes der Südtondern Tafel – Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit der Südtondern Tafel 	
Umsetzungsj.	2018	Projektbewertung durch RM: 21 (Förderquote: 75 %)
Kosten	13.849,60 € _{netto}	Förderung: 10.387,20 €, davon 8.309,76 € EU-Mittel und 2.077,44 € Landesmittel aus dem Regionalbudget

2. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge a. zur Förderung aus dem Grundbudget

- Barrierefreie Gestaltung des Betriebshofes der Südtondern-Tafel in Leck



11

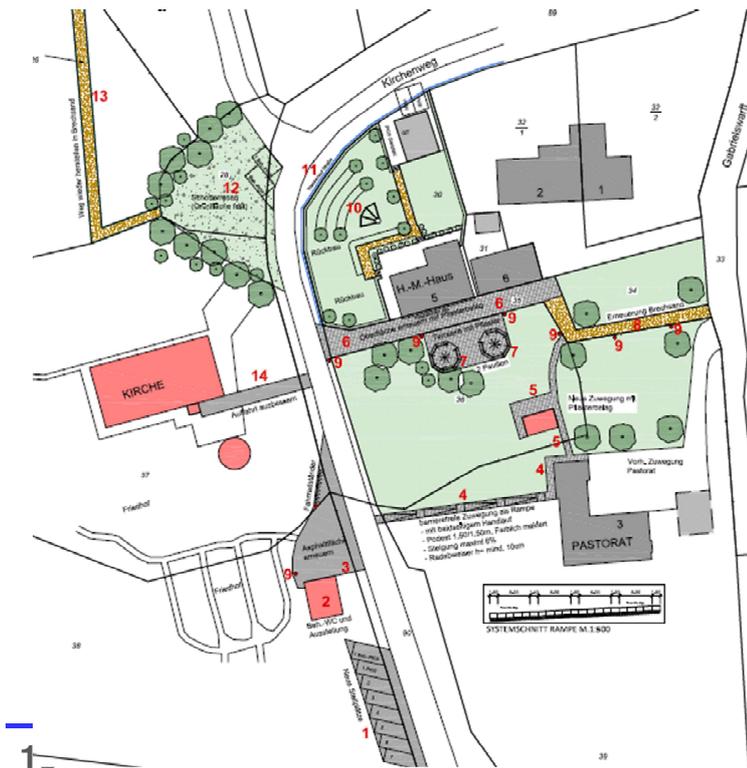
2. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge a. zur Förderung aus dem Grundbudget

Projekttitle	Touristische Aufwertung des Umfeldes des Hans-Momsen-Hauses in Fahretoft	
Projektträger	Gemeinde Dagebüll	
Förderschw.	Nachhaltiger Natur-, Kultur-Regional- und Qualitätstourismus	
Projekthalt	<p>Das Projekt beinhaltet 14 Maßnahmen bei</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herstellen barrierefreier Wege und historischer Fußwegverbindungen, • Umgestaltung von teils versiegelten Flächen zu naturnahen Garten- & Grünflächen, • Umgestaltung und Aufwertung der Warft des Hans-Momsen-Hauses • Umnutzung der ehemaligen Leichenhalle zu einem kirchlichen Ausstellungsraum, • Herstellen und optischer Aufwertung von Parkflächen • Einbau einer fehlenden barrierefreien WC-Anlage 	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> – Nachhaltige touristische Aufwertung des Umfeldes des Hans-Momsen-Hauses – Barrierefreie Gestaltung des Geländes um das Hans-Momsen-Haus – Erlebarmachung des gesamten Ensembles mit Gabrielswarft, Kirchwarft und Warft mit dem Hans-Momsen-Haus für Touristen 	
Umsetzungsj.	2018/2019	Projektbewertung durch RM: 20 (Förderquote: 69,21 %%)
Kosten	144.497,85 € netto	Förderung: 100.000 €

12

2. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge a. zur Förderung aus dem Grundbudget

■ Touristische Aufwertung des Umfeldes des Hans-Momsen-Hauses/Fahretoft



- (1) Herstellung von Parkflächen (kurze Wege zu barrierefreier Zuwegung)
- (2) Umbau der alten Leichenhalle mit barrierefreien WC und Ausstellung zur Umgebung
- (3) Erneuerung der Asphaltfläche vor dem Friedhof als Zugang zum barrierefreien öff. WC
- (4) Herstellung einer barrierefreien Zuwegung vom Pastorat und Hans-Momsen-Haus
- (5) Barrierefreie Gestaltung des Weges am Backhaus
- (6) Erneuerung und optische Aufwertung der Auffahrt des Hans-Momsen-Weges
- (7) Erstellung einer Terrasse incl. zwei Pavillons für die Außenbewirtung des Hans-Momsen-Cafés
- (8) Barrierefreier Ausbau der Zuwegung hinten als Erneuerung und Verlängerung der barrierefreien Anbindung
- (9) Erneuerung/Ergänzung der Wegebeleuchtung im Bereich der Zuwegungen zum Hans-Momsen-Haus
- (10) und (11) Umgestaltung und optische Aufwertung der Warft des Hans-Momsen-Hauses
- (12) Herstellung und optische Aufwertung der Parkplatzfläche am Segelmast
- (13) Wiederherstellung der Anbindung der Warften untereinander über Herstellung des historischen Fußwegeystems in Teilen
- (14) Herstellung einer barrierefreien Auffahrt zur Kirche

2. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge a. zur Förderung aus dem Grundbudget

Projekttitel	Mobilitätskonzept mit Vorbildcharakter – Bildungsschwerpunkt „Zukunftswerkstatt NORD-SEE AKADEMIE Schleswig-Holstein“	
Projektträger	Kreis Nordfriesland	
Förderschw.	Klimawandel & Energie	
Projekthalt	Die Nordsee Akademie in Leck will sich in Zukunft stärker auf die Themen Nachhaltigkeit und Erneuerbare Energien ausrichten. In diesem Zusammenhang soll eine neue Seminarreihe entwickelt werden. Maßgeblich unterstützt wird das Vorhaben durch: <ul style="list-style-type: none"> • Errichtung eines Solar-Carports mit Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge und E-Bikes • Unterstellmöglichkeit für zwei E-Fahrzeuge und Fahrräder • Schaffung eines Vorzeigeprojektes für lokale Stromproduktion und -verbrauch 	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung von Besuchern, Gästen und Mitarbeitern der NoA für die Themen Nachhaltigkeit, Erneuerbare Energien und E-Mobilität • Mobilitätsangebot für Gäste der NoA und Mitarbeiter schaffen (Nutzung der E-Fahrzeuge, die aber nicht Teil des Antrages sind). • Erhöhung der Ladeinfrastruktur im ländlichen Raum 	
Umsetzungsj.	2018	Projektbewertung durch RM: 22 (Förderquote: 75%)
Kosten	64.645,80 € _{netto}	Förderung: 48.484,35 €

2. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

a. zur Förderung aus dem Grundbudget

Projekttitle	Machbarkeitsstudie Info- & Erlebniszentrum E-Mobilität Enge-Sande	
Projektträger	Schicke Wiese Projekt GmbH	
Förderschw.	Wachstum & Innovation, hier: Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten	
Projekthinhalte	Durch die Machbarkeitsstudie soll die wirtschaftliche Umsetzbarkeit eines „Info- & Erlebniszentrums für E-Mobilität“ geprüft werden. Schon jetzt werden auf dem Campus E-Mobile verkauft, getestet und potentielle Käufer beraten. Nicht zuletzt durch die Tätigkeit der eE4mobile hat der Kreis NF heute die höchste E-Mobildichte in Deutschland. Die Studie soll erarbeiten, inwiefern das Beratungsangebot (Fahrzeuge, Ladeinfrastruktur) zeitgemäß verbessert werden kann und ob die Errichtung und der Betrieb einer E-Kartbahn als touristischer Publikumsmagnet am Standort möglich sind.	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftlich verlässliches Ergebnis zum Großprojekt (geschätzter Invest: 3,5 Millionen €) • Beachtung möglicher Synergieeffekte mit dem/auf dem Campus. 	
Umsetzungsj.	2018	Projektbewertung durch RM: 10 (Förderquote: 40%)
Kosten	16.000 € _{netto}	Förderung: 6.400 € (davon 5.120 € EU-Mittel und 1.280 € Landesmittel aus dem Regionalbudget)

15

2. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

a. zur Förderung aus dem Grundbudget

Projekttitle	Projektmanager zur Konzepterstellung und Betreuung der Neuausrichtung des Nordfriesischen Innovations-Center (NIC) in Niebüll	
Projektträger	NIC GmbH	
Förderschw.	Wachstum & Innovation, hier: Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten	
Projekthinhalte	Das 1992 gegründete NIC soll ab dem dritten Quartal 2018 baulich und inhaltlich aufgewertet und an aktuelle Markterfordernisse angepasst werden. Mittels dieser Neuausrichtung wird das Angebot für junge, digital affine Gründer attraktiver gestaltet. Fördergegenständlich ist hier die Position eines Projektmanagers, der die Umgestaltung begleiten und betreuen soll. Dafür vorgesehen ist zur weiteren Unterstützung auch eine externe Begleitung, z.B. für die Öffentlichkeitsarbeit.	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> • Angebot und Vermarktung von Konferenz- und Seminarräumen • Planung, Organisation und Durchführung von Fachveranstaltungen und Seminaren für Gründer und Bestandsunternehmen • Vorbereitung und Durchführung von Netzwerkveranstaltungen • Vernetzung mit Schulen, Hochschulen und weiteren Multiplikatoren 	
Umsetzungsj.	2018 - 2020	Projektbewertung durch RM: 25 (Förderquote: 64%)
Kosten	156.250 € _{netto}	Förderung: 100.000 € (64%) 101.562,50 € (65%)

16

2. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

a. zur Förderung aus dem Grundbudget

Projekttitle	Machbarkeitsstudie Energie Erleben Westküste	
Projektträger	Bürgerwindpark Bordelum III GmbH + Co KG	
Förderschw.	Wachstum & Innovation, hier: Nachhaltiger Natur-, Kultur-Regional- und Qualitätstourismus	
Projekthalt	In Nissenshörn soll in einem ehemaligen Café das Infozentrum und die Mitmachausstellung „Energie Erleben Westküste“ entstehen. Das Grundkonzept für die Ausstellung wurde von einer Arbeitsgruppe (u.a. die Gemeinden (Langenhorn, Ockholm, Reußenköge und Bordelum), Bürgerwindparks, GP Joule) entwickelt, soll im Rahmen der Machbarkeitsstudie professionell erarbeitet werden und umfasst mehrere Bausteine (Klimawandel, regenerative Energieerzeugung, Stromspeicher, Bildung und Erleben).	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der Ausstellung soll Wissen über die Energieproduktion und – wandlung vor Ort, die Stromspeicherung und den Verkauf vermittelt werden. • Beitrag zur Akzeptanzförderung der erneuerbaren Energien und zur Verbesserung der Wissensvermittlung in Bezug auf Regenerative Energien. • Das Infozentrum mit Lademöglichkeiten für E-Bikes und E-Autos soll ein touristischer Anziehungspunkt werden (vgl. artefact/Glücksburg). 	
Umsetzungsj.	2018	Projektbewertung durch RM: 10 (Förderquote: 50%)
Kosten	60.000 € _{netto}	Förderung: 30.000 € (davon 24.000 € EU-Mittel und 6.000 € Landesmittel aus dem Regionalbudget)

17

2. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

a. zur Förderung aus dem Grundbudget

Projekttitle	Projektkoordinator für die Wind und Wärmemodellregion Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog	
Projektträger	Gemeinde FWLK	
Förderschw.	Klimawandel & Energie	
Projekthalt	In der Gemeinde FWLK soll eine „Wind- und Wärmemodellregion“ entstehen und von einem Projektkoordinator begleitet werden. Hierdurch soll u.a. die Abregelung der Windstromerzeugung vermieden bzw. eingeschränkt werden. Der aufgrund fehlender Leitungskapazitäten abgeregelte Strom soll im Modellvorhaben zur Produktion von Wärme genutzt werden. Power-to-Heat (PtH)-fähige Hybridheizungsanlagen in den Häusern nutzen z.B. Öl und einen Warmwasserspeicher, der in diesem Fall über den abgeregelten Strom angesteuert werden soll.	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien im Gebäudesektor • Reduzierung fossiler Energieträger (z.B. Öl) • Verdeutlichung der technischen Machbarkeit und Sinnhaftigkeit des Vorhabens • Schaffung eines übertragbaren Modellvorhabens 	
Umsetzungsj.	2018 - 2019	Projektbewertung durch RM: 22 (Förderquote: 70%)
Kosten	71.400 € _{netto}	Förderung: 50.000 € (70%) → aktuelle IES 53.550 € (75%)
18		60.690 € (80%)

2. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

a. zur Förderung aus dem Grundbudget

Projekttitle	Machbarkeitsstudie zur weiteren Entwicklung des Einzelhandels in Bredstedt mit Nachbargemeinden Breklum und Struckum	
Projektträger	Stadt Bredstedt	
Förderschw.	Wachstum & Innovation, hier: Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten	
Projekthalt	Im Rahmen des zu erstellenden Konzeptes sollen die bestehenden Rahmenbedingungen schlüssig zusammengeführt und in diesem Zusammenhang auch das gesamte Stadtgebiet nebst der Nachbargemeinden Breklum und Struckum („an der B 5“) betrachtet werden. Darüber hinaus sollen die politischen Entscheidungsträger und Gremien, die Verwaltung sowie Unternehmer und potenzielle Investoren fundierte Entscheidungsgrundlagen erhalten.	
Projektziele	Konkrete Ziele des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes sind u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • die Wahrnehmung der Versorgungsfunktion Bredstedts als Unterzentrum sicherzustellen und auszubauen sowie • die Attraktivität für die Einwohner/-innen und Besucher/-innen zu wahren und zu stärken. 	
Umsetzungsj.	2018	Projektbewertung durch RM: 11 (Förderquote: 55%)
Kosten	14.000 € _{netto}	Förderung: 7.700 €

19

2. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge

b. zur Förderung aus GAK*-Mitteln

* GAK = Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes

Projekttitle	Gemeinsames Ortsentwicklungskonzept (OEK) Ladelund, Karlum, Westre und Bramstedtlund	
Projektträger	Gemeinde Ladelund	
Förderschw.	Nachhaltige Daseinsvorsorge	
Projekthalt	<ul style="list-style-type: none"> – Erarbeitung des gemeinsamen OEK im Rahmen eines partizipativen Entwicklungsprozesses. – Themenbereiche: Demograf. Wandel, Wohnen & Siedlungsentwicklung, Gewerbliche Entwicklung, soziale Infrastruktur, Dorfgemeinschaft, Mobilität, Erneuerbare Energien, Naherholung/Tourismus, Entwicklung der Ortszentren – Ablauf: Bestandaufnahme der Themenfelder / Bewertung / Herausarbeitung von Handlungsfeldern und Entwicklungsbedarfen / Konzeption mit Herausarbeitung von Schlüsselprojekten für die Ortsentwicklung – Koordinierung des Prozesses über eine Lenkungsgruppe und unter regelmäßiger Beteiligung der Öffentlichkeit und von Arbeitsgruppen 	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> – Erstellung eines gemeinsamen Konzeptes für die zukünftige abgestimmte Entwicklung der vier Gemeinden – Anpassung der vorhandenen Siedlungs- und Infrastrukturen an den zukünftigen Herausforderungen des demograf. Wandels und Klimawandels – Erarbeitung eines Handlungsleitfadens für die kommunalpolitische Arbeit – Herausfiltern von Maßnahmen & Projekten in einer Prioritätenliste 	
Umsetzungsj.	2018/2019	Projektbewertung durch RM: -- (Förderquote: 75 % v. brutto)
Kosten	29.750 € _{brutto}	Förderung: 22.312,50 €

20

2. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge b. zur Förderung aus GAK*-Mitteln

* GAK = Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes

Projekttitlel	Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Bordelum	
Projektträger	Gemeinde Bordelum	
Förderschw.	Nachhaltige Daseinsvorsorge	
Projekthalt	<ul style="list-style-type: none"> – Erarbeitung des gemeinsamen OEK unter Beteiligung der Bevölkerung und Reduzierung der Flächeninanspruchnahme – Themenbereiche: Demograf. Wandel, Wohnen & Siedlungsentwicklung, Erhalt ortsbildprägender Gebäude, Stärkung & Vernetzung d. örtl. Gewerbes, soziale Infrastruktur, Dorfgemeinschaft, Mobilität, Erneuerbare Energien, Naherholung/Tourismus, Entwicklung der Ortszentren und Zs.spiel der 10 Ortsteile, Kultur, Natur & Umwelt, Naherholung & Tourismus – Ablauf: Bestandaufnahme der Themenfelder / Bewertung / Herausarbeitung von Handlungsfeldern und Entwicklungsbedarfen / Konzeption mit Herausarbeitung von Schlüsselprojekten für die Ortsentwicklung – Koordinierung des Prozesses über eine Lenkungsgruppe und unter regelmäßiger Beteiligung der Öffentlichkeit und von Arbeitsgruppen 	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> – Attraktive und lebenswerte Gestaltung der Gemeinde Bordelum für die Zukunft – Anpassung der vorhandenen Siedlungs- und Infrastrukturen an den zukünftigen Herausforderungen des demograf. Wandels und Klimawandels – Stärkung des Zusammenlebens in der Gemeinde – Erarbeitung eines Handlungsleitfadens für die kommunalpolitische Arbeit – Herausfiltern von Maßnahmen & Projekten in einer Prioritätenliste 	
Umsetzungsj.	2018/2019	Projektbewertung durch RM: - (Förderquote:75% von brutto)
Kosten	29.500 €brutto	Förderung: 22.125 €

2. Beratung & Beschlussfassung über Projektanträge a. zur Förderung aus dem Grundbudget

- **Projektbewertung**
- **Diskussion**
- **Beschluss**

Sachstand zu Projekten im Förderschwerpunkt „Klimawandel & Energie“

Pr.-Nr. RM	Name des Projekts	Projekträger	beantragtes Projekt-gesamtvolumen (brutto)	beantragte För-der-summe (netto)	nationale Kofinanzierung	Punkte	Förderquote [%]	Vorstandsbe-schluss	Bewilligung LLUR
8	Schnelllader Niebüll	Stadtwerke Niebüll	38.675,00	24.375,00	0,00 €	19	75	12.01.2016	11.07.2016
9	E-Carsharing Klixbüll	Gemeinde Klixbüll	26.809,92	16.948,50	0,00 €	17	75	12.04.2016	10.08.2016
11	Voruntersuchung Klimaschutz	Amt Südtondern	17.850,00	11.250,00	0,00 €	15	75	12.04.2016	01.08.2016
13	E-Mobilität Sprakebüll	Gemeinde Sprakebüll	67.625,00	42.621,00	0,00 €	19	75	09.12.2016	27.02.2017
12	Jugend gestaltet nachh. Zuk.	Inst. für vern. Denken	501.270,00	20.050,80	0,00 €	18		08.01.2016 22.06.2017	
20	eE Dörpsmäher	Gemeinde Klixbüll	28.807,00	15.734,91	0,00 €	17	65	11.07.2017	
21	WuW Modellregion	Gemeinde FWLK	71.400,00	50.000,00	0,00 €	22	70		
24	MobiKon NoA Leck	Kreis Nordfriesl.	64.645,80	48.484,35	0,00 €	22	75		
			Fördersumme gesamt	229.464,56 €					
			Gesamtbudget im FS	535.000,00 €					
			Restfördersumme	305.535,44 €					

Projekte im Beratungsstand:

- Ladesäulennetz AktivRegion NF Nord (Förderbedarf 168.000 €)
- Schaufenster Dörpum (Förderbedarf ca. 150.000 €)

Sachstand zu Projekten im Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation“ Kernthema: Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten)

Pr.-Nr. RM	Name des Projekts	Projekträger	beantragtes Projekt-gesamtvolumen (brutto)	beantragte För-der-summe (netto)	nationale Kofinanzierung	Punkte	Förderquote [%]	Vorstandsbe-schluss	Bewilligung LLUR
22	Info & Erlebniscenter E-Mobilität	Schicke Wiese Projekt GmbH	19.400,00	5.120,00	1.280,00 €	10	40		
25	Einzelhandelsentwicklungskonzept Bredstedt	Stadt Bredstedt	16.660,00	14.000,00	0,00 €	11	55		
26	Projektmanager NIC	NIC GmbH	156.250,00	100.000,00	0,00 €	25	64		
			Fördersumme gesamt	119.120,00 €					
			Gesamtbudget im FS	430.000,00 €					
			Restfördersumme	310.880,00 €					

Projekte im Beratungsstand:

- Machbarkeitsstudie Halliggras (Fördermittelbedarf: ca. 15.000 €)*
- Produktion von Halliggras-Artikeln (Förderbedarf ca. 75.000 €)*
- * Kooperationsprojekt mit AktivRegion Uthlande

Sachstand zu Projekten im Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“, Kernthema: Kooperationsräume

Projekt Nr.	Projektname	Projektträger	beantragtes Projektvolumen brutto	beantragte Fördersumme, EU-Mittel	Plus nat. Kofinanzierung Regionalbudget	Förderquote	Punkte	Vorstandsbeschluss	Bewilligung LLUR
2	Kümmerer Bredstedt	Bredstedt	144.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €	34,72%	15	30.06.2015	01.12.2015
3	Machbarkeitsstudie Architektenleistungen BildungsCampus	Gemeinde Bordelum	48.746,98 €	22.112,59 €	0,00 €	55%	12	8.10.2015 + 18.5.2016 + 12.7.2016	08.12.2015+ 01.08.2016
4	Kunstrasen TSV Niebüll	TSV Rotweiß Niebüll	763.674,17 €	40.000,00 €	10.000,00 €	6,48%	15	08.10.2015	11.12.2015
10	Sportentwicklungsplanung Bredstedt	Bredstedt	27.246,84 €	12.593,07 €	0,00 €	55 %	15	12.04.2016	23.05.2016
14	Soccerfeld Langenhorn	Gemeinde Langenhorn	67.290,34 €	31.100,58 €	0,00 €	55 %	17	17.1.2017	20.04.2017
17	BürgerBusHaus	Gde Ladelund	84.450,00 €	60.787,80 €	0,00 €	75 %	30	17.4.2017	
18	Kommun. Gemeinwohlbilanzierung	Gde. Breklum	45.327,00 €	33.995,25 €	0,00 €	75 %	34	11.7.2017	
27	Wilhelminen-Hospiz	Wilh.hospiz gGmbH	2.076.727,58 €	160.000,00 €	40.000,00 €	11,5 %	38		
23	Südtondern-Tafel Leck	Südt. Tafel e.V.	16.481,02 €	8.309,76 €	2.077,44 €	75 %	21		
Fördersumme gesamt				418.899,05 €	50.077,44 €				
Gesamtbudget Kernthema				751.000,00 €					
Restfördersumme				332.100,95 €					

25 Projekte im aktuellen Beratungsstand: Streetworker Amt Mittleres NF, Multifunktionsraum Achtrup, Dörpshus Stedesand, Wohnprojekt Bordelum

Sachstand zu Projekten im Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation“ Kernthema: Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus“

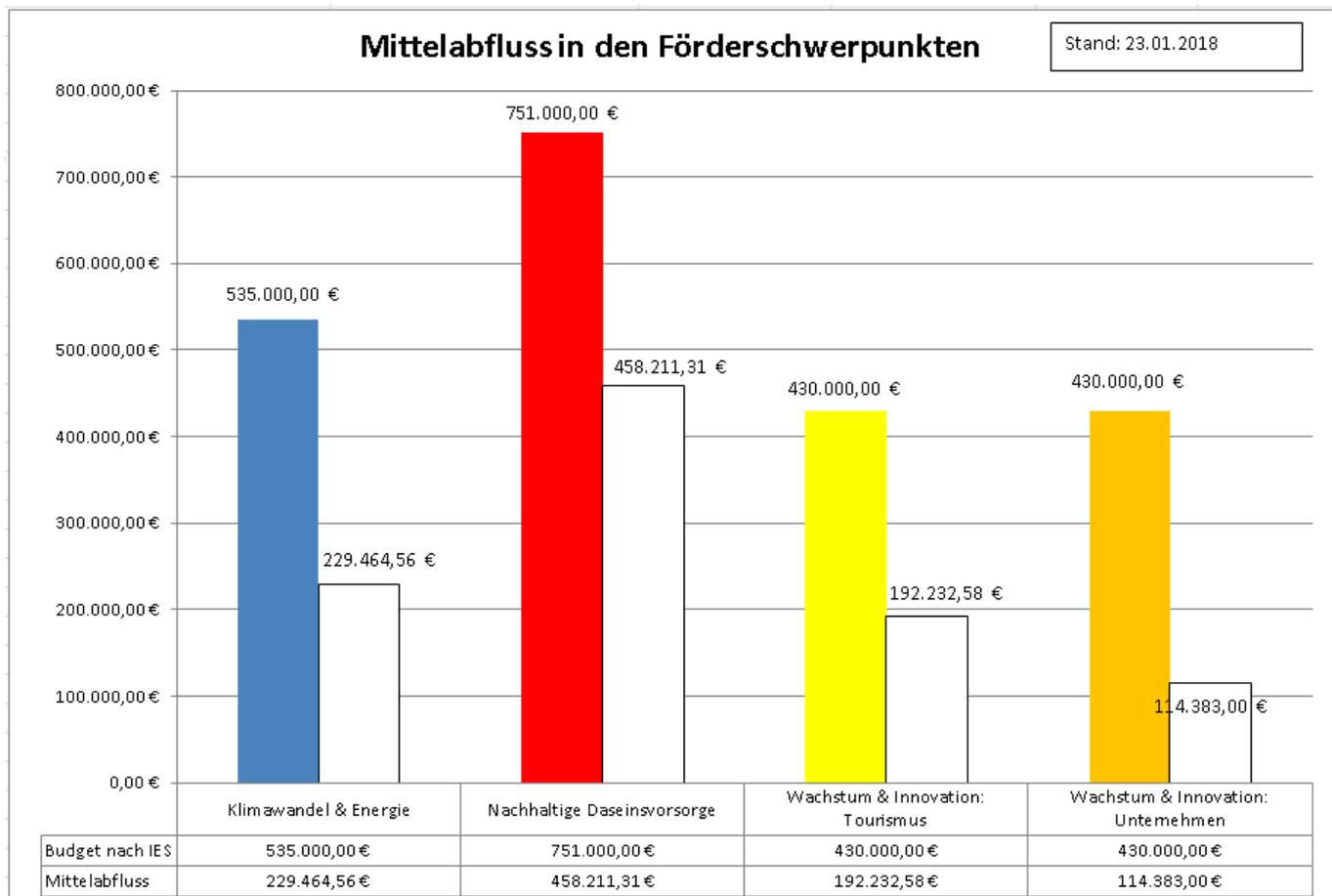
Projekt Nr.	Projektname	Projektträger	beantragtes Projektvolumen brutto	beantragte Fördersumme, EU-Mittel	plus nat. Kofinanzierung Regionalbudget	Förderquote	Punkte	Vorstandsbeschluss	Bewilligung LLUR
5	Informationsportal zur Deichverstärkung Dagebüll	Gemeinde Dagebüll	55.811,00 €	25.795,00 €	0,00 €	55,00%	19	08.10.2015	14.12.2015
6	Westküsten-Gruppen-Portal	Nord-Ostsee-Touristik GmbH	85.826,54 €	6.577,63 €	1.644,41 €	28,50%	17	08.10.2015	25.05.2016
16	Waterclimbing-Anlage	Stadt Bredstedt	136.493,00 €	50.000,00 €	0,00 €		18	04.04.2017	17.7.2017
19	Machbark. Hotel Leck	Gde. Leck	18.000,00 €	9.900,00 €	0,00 €	55 %	8	11.07.2017	25.10.2017
28	Machbarkeitsstudie Energie Erleben Westküste	Bürgerwind-park Bordelum III GmbH & Co KG	71.400 €	24.000 €	6.000,00 €	50 %	10		
29	Hans-Momsen-Haus	Gde. Dagebüll	171.952,44 €	100.000,00 €	0,00 €	69,21 %	20		
Fördersumme gesamt				216.272,63 €	7.644,41 €				
Gesamtbudget Kernthema				430.000,00 €					
Restfördersumme				213.727,37 €					

Projekte im aktuellen Beratungsstand: Wanderweg Leck, Klixbüll und Tinningstedt, Touristische Aufwertung von Niebüll

3. Verschiedenes, Termine

Termine

- Vorstand 2018, 14-16 h gf. Vorstand, 16-18 h erw. Vorstand
 - Dienstag, 17. April 2018 (Niebüll)
 - Dienstag, 21. August 2018 (Bredstedt)
 - Dienstag, 20. November 2018 (Niebüll)
- Evaluationsworkshop
 - Montag, 5. Februar 2018, 15-19 h im Amt Südtondern in Niebüll



K&E: Ladesäulennetz (165 T€, Schaufenster Dörpum 150 T€)
 ND: Streetworker (200 T€)
 W&I, JU: Halliggras (90 T€)